

Preisträgerkonzert Ensemblestipendium

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 19:30 Uhr im Großen Saal der HfMDK

Erstmals in diesem Jahr wurde ein außergewöhnliches Jahresstipendium für Kammermusikensembles ausgelobt – das Ensemblestipendium der HfMDK, finanziert durch private Förderer*. Das erste Ensemble, das sich über diese Unterstützung freuen darf und sich damit insgesamt 20.000 Euro erspielt hat, ist das Malion Quartett.

Joseph Haydn (1732-1809)

Streichquartett d-moll, op. 76/2

Dauer: 21 Min.

Anton von Webern (1883-1945)

Fünf Stücke für Streichquartett op. 5

Dauer: 10 Min.

Pause

Johannes Brahms (1833-1897)

Streichquartett a-Moll op. 51/2

Allegro non troppo

Andante moderato

Quasi Minuetto, moderato – Allegretto vivace – Tempo I

Finale. Allegro non assai

Dauer: 35 Min.

Das Ensemblestipendium wird freundlich gefördert von
Dr. Alin Adomeit und Michael Hauger, Dr. Marie-Luise Helmich und Dr. Christoph Heinemann,
Dr. Anke Sessler, Dr. Fabian von Schlabrendorff und weiteren privaten Förderpartnern*.

Das Malion Quartett



Das Malion Quartett mit Alex Jussow, Jelena Galić, Lilya Tymchyshyn und Bettina Kessler vereint vier leidenschaftliche Kammermusiker, die bereits vor der Gründung des Quartetts Gast zahlreicher namhafter Kammermusikfestivals waren, u.a. Verbier, Schleswig-Holstein, Rheingau Musikfestival, Heidelberger Frühling, Rencontres Musicales d'Evian, Mecklenburg-Vorpommern, Musikfest Stuttgart, Podium Festival Esslingen, Mozart-

fest Würzburg, Konzerthaus Berlin.

Seine rege Konzerttätigkeit führte das junge Ensemble u.a. bereits in die Alte Oper, das Holzhausenschlösschen in Frankfurt und das Schloss Solitude in Stuttgart. Alle vier Musiker sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, sowie Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben, der Peter-Pirazzi-Stiftung Frankfurt am Main und der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung.

Wesentliche Impulse erhielt das Quartett zudem von Prof. Eberhard Feltz sowie von Mitgliedern des Alban Berg Quartetts, des Artemis Quartetts und des Cuarteto Casals. Die vier Musiker* sind Masterstudierende der Quartettklasse von Prof. Tim Vogler an der HfMDK.

» Mit der Vergabe des Stipendiums geht es uns nicht ausschließlich um eine Bewertung der präsentierten musikalischen Exzellenz; es geht uns auch um eine möglichst effektive Hilfestellung für den Eintritt ins Konzertleben nach oder während des Studiums. Da haben wir auch im Blick, welche Projekte die Ensembles bereits verwirklicht haben und weiterhin planen, welche Rolle die Musikvermittlung in ihrer Arbeit spielt und wo ein bereits beginnendes, aktiv gestaltetes Berufsleben auf dem freien Markt am sinnvollsten unterstützt werden kann «

Prof. Tim Vogler

Professor für Kammermusik und Mitglied der Auswahlkommission des Ensemblestipendiums